


**Mögliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung:**

- Auffällige Untersuchungsbefunde / ungewöhnliche Verletzungen
- Widersprüchliche / nicht plausible Erklärungen
- Mangelnder Pflege- und/oder Ernährungszustand des Kindes
- Verzögerte oder fehlende notwendige medizinische Behandlung
- Wiederholte fehlende Teilnahme an medizinischen Vorsorgen
- Hinweise auf Vernachlässigung von Versorgung, Förderung und Sicherheit

- Kindeswohlgefährdende familiäre Umstände oder häusliche Überforderungssituationen
- Substanzkonsum und anderes Suchtverhalten der Eltern / Bezugspersonen
- Hinweise auf psychische oder sexualisierte Gewalt
- Auffällige Eltern-Kind-Interaktion
- Plötzliche emotionale oder Verhaltensänderungen
- Anhaltendes Fehlen in Kita / Schule


**Akute Gefährdung?**  
Sofort handeln!

 **110 Polizei**  
 **112 Rettungsdienst**  
**Notaufnahme Krankenhaus**  
 Zuständiges Jugendamt / ASD


**Keine akute Gefährdung?**

**Unsicher oder Handlungsbedarf?**  
 Diese Anlaufstellen unterstützen Sie:



**Regionale Fachberatung**  
 Kinderschutzkoordinatorinnen  
**Landkreis OSL**  
 Fr. Breithor  
 03573 . 870-4213  
**Landkreis EE**  
 Fr. Rhein  
 03535 . 46-3555  
 Regionale Orientierung und Beratung bei Kinderschutzfragen

**Für Einrichtungen**  
 Insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa)  
 Insbesondere für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen.  
 OSL  03573 . 870-4213  
 EE  03535 . 46-3554  
 Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung.

**Medizinische Fragen**  
 Medizinische Kinderschutzhotline  
 **0800 19 210 00**  
 24 Stunden / kostenfrei  
 Für Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Familiengerichte.  
 Medizinischer Kinderschutz, Diagnostik, Dokumentation, konkretes Vorgehen.


**Mögliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung:**

- Auffällige Untersuchungsbefunde / ungewöhnliche Verletzungen
- Widersprüchliche / nicht plausible Erklärungen
- Mangelnder Pflege- und/oder Ernährungszustand des Kindes
- Verzögerte oder fehlende notwendige medizinische Behandlung
- Wiederholte fehlende Teilnahme an medizinischen Vorsorgen
- Hinweise auf Vernachlässigung von Versorgung, Förderung und Sicherheit

- Kindeswohlgefährdende familiäre Umstände oder häusliche Überforderungssituationen
- Substanzkonsum und anderes Suchtverhalten der Eltern / Bezugspersonen
- Hinweise auf psychische oder sexualisierte Gewalt
- Auffällige Eltern-Kind-Interaktion
- Plötzliche emotionale oder Verhaltensänderungen
- Anhaltendes Fehlen in Kita / Schule


**Akute Gefährdung?**  
Sofort handeln!

 **110 Polizei**  
 **112 Rettungsdienst**  
**Notaufnahme Krankenhaus**  
 Zuständiges Jugendamt / ASD


**Keine akute Gefährdung?**

**Unsicher oder Handlungsbedarf?**  
 Diese Anlaufstellen unterstützen Sie:



**Regionale Fachberatung**  
 Kinderschutzkoordinatorinnen  
**Landkreis OSL**  
 Fr. Breithor  
 03573 . 870-4213  
**Landkreis EE**  
 Fr. Rhein  
 03535 . 46-3555  
 Regionale Orientierung und Beratung bei Kinderschutzfragen

**Für Einrichtungen**  
 Insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa)  
 Insbesondere für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen.  
 OSL  03573 . 870-4213  
 EE  03535 . 46-3554  
 Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung.

**Medizinische Fragen**  
 Medizinische Kinderschutzhotline  
 **0800 19 210 00**  
 24 Stunden / kostenfrei  
 Für Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Familiengerichte.  
 Medizinischer Kinderschutz, Diagnostik, Dokumentation, konkretes Vorgehen.


**Mögliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung:**

- Auffällige Untersuchungsbefunde / ungewöhnliche Verletzungen
- Widersprüchliche / nicht plausible Erklärungen
- Mangelnder Pflege- und/oder Ernährungszustand des Kindes
- Verzögerte oder fehlende notwendige medizinische Behandlung
- Wiederholte fehlende Teilnahme an medizinischen Vorsorgen
- Hinweise auf Vernachlässigung von Versorgung, Förderung und Sicherheit

- Kindeswohlgefährdende familiäre Umstände oder häusliche Überforderungssituationen
- Substanzkonsum und anderes Suchtverhalten der Eltern / Bezugspersonen
- Hinweise auf psychische oder sexualisierte Gewalt
- Auffällige Eltern-Kind-Interaktion
- Plötzliche emotionale oder Verhaltensänderungen
- Anhaltendes Fehlen in Kita / Schule


**Akute Gefährdung?**  
Sofort handeln!

 **110 Polizei**  
 **112 Rettungsdienst**  
**Notaufnahme Krankenhaus**  
 Zuständiges Jugendamt / ASD


**Keine akute Gefährdung?**

**Unsicher oder Handlungsbedarf?**  
 Diese Anlaufstellen unterstützen Sie:



**Regionale Fachberatung**  
 Kinderschutzkoordinatorinnen  
**Landkreis OSL**  
 Fr. Breithor  
 03573 . 870-4213  
**Landkreis EE**  
 Fr. Rhein  
 03535 . 46-3555  
 Regionale Orientierung und Beratung bei Kinderschutzfragen

**Für Einrichtungen**  
 Insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa)  
 Insbesondere für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen.  
 OSL  03573 . 870-4213  
 EE  03535 . 46-3554  
 Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung.

**Medizinische Fragen**  
 Medizinische Kinderschutzhotline  
 **0800 19 210 00**  
 24 Stunden / kostenfrei  
 Für Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Familiengerichte.  
 Medizinischer Kinderschutz, Diagnostik, Dokumentation, konkretes Vorgehen.


**Mögliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung:**

- Auffällige Untersuchungsbefunde / ungewöhnliche Verletzungen
- Widersprüchliche / nicht plausible Erklärungen
- Mangelnder Pflege- und/oder Ernährungszustand des Kindes
- Verzögerte oder fehlende notwendige medizinische Behandlung
- Wiederholte fehlende Teilnahme an medizinischen Vorsorgen
- Hinweise auf Vernachlässigung von Versorgung, Förderung und Sicherheit

- Kindeswohlgefährdende familiäre Umstände oder häusliche Überforderungssituationen
- Substanzkonsum und anderes Suchtverhalten der Eltern / Bezugspersonen
- Hinweise auf psychische oder sexualisierte Gewalt
- Auffällige Eltern-Kind-Interaktion
- Plötzliche emotionale oder Verhaltensänderungen
- Anhaltendes Fehlen in Kita / Schule


**Akute Gefährdung?**  
Sofort handeln!

 **110 Polizei**  
 **112 Rettungsdienst**  
**Notaufnahme Krankenhaus**  
 Zuständiges Jugendamt / ASD


**Keine akute Gefährdung?**

**Unsicher oder Handlungsbedarf?**  
 Diese Anlaufstellen unterstützen Sie:



**Regionale Fachberatung**  
 Kinderschutzkoordinatorinnen  
**Landkreis OSL**  
 Fr. Breithor  
 03573 . 870-4213  
**Landkreis EE**  
 Fr. Rhein  
 03535 . 46-3555  
 Regionale Orientierung und Beratung bei Kinderschutzfragen

**Für Einrichtungen**  
 Insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa)  
 Insbesondere für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen.  
 OSL  03573 . 870-4213  
 EE  03535 . 46-3554  
 Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung.

**Medizinische Fragen**  
 Medizinische Kinderschutzhotline  
 **0800 19 210 00**  
 24 Stunden / kostenfrei  
 Für Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Familiengerichte.  
 Medizinischer Kinderschutz, Diagnostik, Dokumentation, konkretes Vorgehen.

# Kinderschutz-Instituts-Ambulanz

Sana Kliniken Niederlausitz Klinikbereich Lauchhammer

## Medizinische und psychologische Abklärung

bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

### Unser Zugangsweg

#### Verdacht / Fragestellung

z.B. durch medizinische Befunde, Verhaltensauffälligkeiten, Hinweise aus dem Umfeld

*Gemeinsam für  
den Schutz von  
Kindern und Jugendlichen*

#### zuständiges Jugendamt / ASD

Kontaktaufnahme und Meldung des Verdachts / der Fragestellung

#### Anmeldung / Zuweisung an KIA

durch das Jugendamt

! Wichtig: Die Zuweisung zur KIA erfolgt über das zuständige Jugendamt

#### Terminvereinbarung

durch die KIA

#### Vorstellung in der KIA

interdisziplinäre Abklärung und Beratung

Akute Kinderschutzfälle werden weiterhin über die Kindernotaufnahme im Krankenhaus Lauchhammer versorgt, können bei Bedarf aber im Anschluss über die KIA weiter diagnostiziert werden.

#### Fragen zum Angebot oder Zugangsweg?

KIA Lauchhammer

☎ 03573 . 75-2740

✉ kinderschutzambulanz@sana.de



# Kinderschutz-Instituts-Ambulanz

Sana Kliniken Niederlausitz Klinikbereich Lauchhammer

## Medizinische und psychologische Abklärung

bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

### Unser Zugangsweg

#### Verdacht / Fragestellung

z.B. durch medizinische Befunde, Verhaltensauffälligkeiten, Hinweise aus dem Umfeld

*Gemeinsam für  
den Schutz von  
Kindern und Jugendlichen*

#### zuständiges Jugendamt / ASD

Kontaktaufnahme und Meldung des Verdachts / der Fragestellung

#### Anmeldung / Zuweisung an KIA

durch das Jugendamt

! Wichtig: Die Zuweisung zur KIA erfolgt über das zuständige Jugendamt

#### Terminvereinbarung

durch die KIA

#### Vorstellung in der KIA

interdisziplinäre Abklärung und Beratung

Akute Kinderschutzfälle werden weiterhin über die Kindernotaufnahme im Krankenhaus Lauchhammer versorgt, können bei Bedarf aber im Anschluss über die KIA weiter diagnostiziert werden.

#### Fragen zum Angebot oder Zugangsweg?

KIA Lauchhammer

☎ 03573 . 75-2740

✉ kinderschutzambulanz@sana.de



# Kinderschutz-Instituts-Ambulanz

Sana Kliniken Niederlausitz Klinikbereich Lauchhammer

## Medizinische und psychologische Abklärung

bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

### Unser Zugangsweg

#### Verdacht / Fragestellung

z.B. durch medizinische Befunde, Verhaltensauffälligkeiten, Hinweise aus dem Umfeld

*Gemeinsam für  
den Schutz von  
Kindern und Jugendlichen*

#### zuständiges Jugendamt / ASD

Kontaktaufnahme und Meldung des Verdachts / der Fragestellung

#### Anmeldung / Zuweisung an KIA

durch das Jugendamt

! Wichtig: Die Zuweisung zur KIA erfolgt über das zuständige Jugendamt

#### Terminvereinbarung

durch die KIA

#### Vorstellung in der KIA

interdisziplinäre Abklärung und Beratung

Akute Kinderschutzfälle werden weiterhin über die Kindernotaufnahme im Krankenhaus Lauchhammer versorgt, können bei Bedarf aber im Anschluss über die KIA weiter diagnostiziert werden.

#### Fragen zum Angebot oder Zugangsweg?

KIA Lauchhammer

☎ 03573 . 75-2740

✉ kinderschutzambulanz@sana.de



# Kinderschutz-Instituts-Ambulanz

Sana Kliniken Niederlausitz Klinikbereich Lauchhammer

## Medizinische und psychologische Abklärung

bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

### Unser Zugangsweg

#### Verdacht / Fragestellung

z.B. durch medizinische Befunde, Verhaltensauffälligkeiten, Hinweise aus dem Umfeld

*Gemeinsam für  
den Schutz von  
Kindern und Jugendlichen*

#### zuständiges Jugendamt / ASD

Kontaktaufnahme und Meldung des Verdachts / der Fragestellung

#### Anmeldung / Zuweisung an KIA

durch das Jugendamt

! Wichtig: Die Zuweisung zur KIA erfolgt über das zuständige Jugendamt

#### Terminvereinbarung

durch die KIA

#### Vorstellung in der KIA

interdisziplinäre Abklärung und Beratung

Akute Kinderschutzfälle werden weiterhin über die Kindernotaufnahme im Krankenhaus Lauchhammer versorgt, können bei Bedarf aber im Anschluss über die KIA weiter diagnostiziert werden.

#### Fragen zum Angebot oder Zugangsweg?

KIA Lauchhammer

☎ 03573 . 75-2740

✉ kinderschutzambulanz@sana.de

